

## Auch Pferde auf der schwäbischen Alb können an Kalzinose erkranken

---

Ein Bericht aus unserem Laboralltag

Bei der Kalzinose handelt sich um eine chronisch verlaufende Verkalkung elastischer Fasern der großen Arterien und der Sehnen. Da es sich um eine fütterungsbedingte vegetationsabhängige Erkrankung handelt, kommen Erkrankungsfälle regional oder bestandsweise gehäuft vor (enzootische Kalzinose). Die Kalzinose betrifft Pflanzenfresser wie Schafe, Ziegen, Rinder, Alpakas und Pferde.



Wir berichten hier über den Erkrankungsfall eines Pferdes von der schwäbischen Alb, das seit einem Jahr an Bewegungsstörungen der Hinterhand mit zunehmendem Muskelschwund gelitten hat. In der Vergangenheit waren schon mehrere Pferde aus dem selben Stall mit ähnlicher Symptomatik aufgefallen und wurden wegen therapieresistenter Lahmheit euthanasiert.

*Mehr.....*

Informationen hierzu finden Sie unter

[http://www.cvuas.de/pub/beitrag.asp?subid=1&Thema\\_ID=8&ID=1402&Pdf=No](http://www.cvuas.de/pub/beitrag.asp?subid=1&Thema_ID=8&ID=1402&Pdf=No)

oder direkt bei den [CVUA´s Baden-Württemberg](#)

---

Weitere Informationen erhältlich beim:

Kompetenzzentrum PFERD Baden-Württemberg, Am Dolderbach 11, 72532 Gomadingen-Marbach, E-mail [info@pferde-bw.de](mailto:info@pferde-bw.de), 07385-96902-0